
Lehrerbegleitbuch

Ich bin wichtig

Ethik · Klassen 3/4

Landesausgabe Thüringen

Mit Arbeitsblättern und Zusatzmaterialien

Von Michelle Meier-Metz und Steffi Rauch

Impressum

Bildnachweis

KV1: Uta Wolf, atelier up, Leipzig; KV 2: Didem Hizar/ panthermedia.net; KV 3 a/b: Rebecca Meyer, Wachtberg; KV 5 : oksmith, openclicart.org (Eule);KV 5 : papapishu, openclicart.org; KV 6 oben: dkdly, openclicart.org; KV 6 unten: themanwithout, openclicart.org; KV 7: david »drinks« ryan, devianart; KV 8 a: Thomas Butsch, Leipzig; KV 9 a: © 1969, Courtesy National Snow and Ice Data Center, Glacier Photography Collection ; KV 9 b: Thomas Butsch, Leipzig; KV 10: Thomas Butsch, Leipzig;

Autorinnen:

Michelle Meier-Metz und Steffi Rauch

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Copyright

1. Auflage
© Militzke Verlag GmbH, Leipzig 2014

Lektorat

Eveline Luutz

Umschlag

Ralf Thielicke

Gestaltung

Thomas Butsch, www.butsch-buch.de

Druck und Binden

Esser printSolutions GmbH, Bretten

ISBN

978-3-86189-481-0

Homepage der Militzke Verlag GmbH

www.militzke.de

Erscheinungsjahr

2018

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Inhaltliche und methodische Anregungen zur Arbeit mit dem Lehrerbegleitbuch	5
	Einleitung	5
1.	Zur Arbeit mit dem Lehrwerk	5
2.	Tipps zur Einführung der Materialien	7
3.	Methodenkatalog	8
4.	Mögliche Stoffverteilung	13
5.	Lernbereiche des Thüringer Lehrplans	18
5.1	Ich bin ich – Der Schüler in seiner Individualität und Persönlichkeitsentwicklung	18
5.1.1	Darum geht es	18
5.1.2	Übersicht über den Lernbereich 1	19
5.1.3	Didaktische Anregungen	19
5.1.4	Zusätzliche Materialien	29
5.2	Ich bin ein Teil von euch – Der Schüler in sozialen Beziehungen	31
5.2.1	Darum geht es	31
5.2.2	Übersicht über den Lernbereich 2	32
5.2.3	Didaktische Anregungen	32
5.2.4	Zusätzliche Materialien	40
5.3	Wir alle sind Kinder – Der Schüler in seinem Verhältnis zur eigenen Kultur und zu fremden Kulturen	42
5.3.1	Darum geht es	42
5.3.2	Übersicht über den Lernbereich 3	42
5.3.3	Didaktische Anregungen	44
5.3.4	Zusätzliche Materialien	48
5.4	Wir sind ein Teil der Welt – Der Schüler in seinem Verhältnis zur natürlichen Umwelt	49
5.4.1	Darum geht es	49
5.4.2	Übersicht über den Lernbereich 4	50
5.4.3	Didaktische Anregungen	50
5.4.4	Zusätzliche Materialien	54
5.5	Lösungen für die Aufgaben auf den Kopiervorlagen	56

Teil 2	Kopiervorlagen
KV 1	Sprichwörter als Bild
KV 2	Lösungsblatt Gefühle
KV 3 a	Daumenkino Mädchen
KV 3 b	Daumenkino Jungen
KV 3 c	Daumenkino blanko
KV 4	Gefühle – Puzzle
KV 5	Konflikttypen finden – Zuordnungsspiel*
KV 6	Kann ein Kuscheltier/Haustier ein Freund sein?
KV 7	Ich spiele lieber Computer!
KV 8 a	Kirchenrallye
KV 8 b	Kirchenrallye
KV 9 a	Gletscher – Experiment
KV 9 b	Gletscher
KV 10	Blütenzauber – Fensterdeko
KV 11	Wofür wir überall Papier benutzen*

Die Symbole und Abkürzungen bedeuten:

*	Die Lösung für diese Arbeitsblätter finden Sie auf Seite 56
AH	Arbeitsheft
LB	Lehrbuch

Inhaltliche und methodische Anregungen zur Arbeit mit dem Lehrerbegleitbuch

Einleitung

Unter dem Titel »Ich bin wichtig« ist ein von Grund auf neu entwickeltes Unterrichtswerk für den Ethikunterricht in der Grundschule erschienen. Der aktuelle Thüringer Lehrplan und veränderte schulische Rahmenbedingungen wie zum Beispiel die Jahrgangsmischung haben Lernvoraussetzungen geschaffen, die neue, offene Arbeitsweisen bedingen.

Durch Praxisnähe, Handlungsorientierung und Umstrukturierung des traditionellen Lehrbuchs haben wir versucht diesen neuen Herausforderungen Rechnung zu tragen.

Mit dem Lehrerhandbuch sowie den Lehrbüchern und den Arbeitsheften bieten wir Ihnen vielseitige und praxiserprobte Anregungen, die materialaufwändige Planungsarbeiten im Ethikunterricht erleichtern. Vor allem fachfremd unterrichtenden Kollegen¹ soll dabei ein umfangreiches Gestaltungselement für einen anschaulichen und lebensnahen Ethikunterricht, der mit relativ wenig Aufwand dennoch lehrplankonform ist, zur Hand gegeben werden.

1. Zur Arbeit mit dem Lehrwerk

Unser Lehrwerk »Ich bin wichtig« besteht aus den Doppellehrbüchern 1/2 und 3/4 und den dazu gehörenden Einzeljahrgangsarbeitsheften 1, 2, 3 und 4. Ergänzend für die Hand des Lehrers gibt es die Lehrerbegleitbücher 1/2 und 3/4.

Das Lehrbuch ist als ein Wendebuch konzipiert, das jahrgangsübergreifend für die Klassen 1/2 und 3/4 eingesetzt werden kann. Für jede Klassenstufe beginnt das Buch von einer anderen Seite. Äußerlich ist dies bereits an den deutlich unterschiedenen Coverfarben sichtbar. Die Doppelseiten mit den gleichen Seitenzahlen im Buch behandeln für beide Klassen jeweils dasselbe Oberthema, ihr Inhalt und das Anforderungsniveau sind jedoch dem jeweiligen Alter und Kenntnisstand der Schüler angepasst.

Für die Handhabung des Lehrbuchs kann zwischen drei verschiedenen Möglichkeiten gewählt werden:

1. Das Buch kann im *jahrgangsübergreifenden* Unterricht eingesetzt werden. Sowohl für Klasse 3 (blaues Cover) als auch für Klasse 4 (orangefarbenes Cover) können gleiche Lehrplaninhalte besprochen werden. Beide Klassen schlagen die gleiche Seite im Lehrbuch auf, die sich in der Qualität bzw. Quantität der Aufgaben oder in der Auswahl der unterstützenden Medien unterscheidet. So ist es möglich, mit den jüngeren und den Älteren gemeinsam an einem Thema zu arbeiten.
2. Das Lehrbuch kann auch in *jahrgangshomogenen* Gruppen eingesetzt werden. Hier kann zunächst der Inhalt für Klasse 3 behandelt werden, an den sich im 2. Jahr der Inhalt von Klasse 4 anschließt.

¹ Der besseren Lesbarkeit wegen verwenden wir in diesem Buch ausschließlich die maskuline Form.

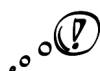
3. Schließlich ist es möglich, themenorientiert mit dem Buch zu arbeiten. Dazu können zu einem bestimmten Thema die entsprechenden Seiten aus beiden Teilen des Buches bearbeitet werden. Dieses Themengebiet entfällt damit im 2. Jahr.

Das Buch setzt sich für jede Jahrgangsstufe aus vier Kapiteln zusammen, die den Lernbereichen des Lehrplans für das Fach Ethik entsprechen. Gleiche Lernbereiche sind im Buch und in den Arbeitsheften für alle Jahrgänge in der gleichen Farbe gekennzeichnet.

Sowohl im Buch als auch im Arbeitsheft werden die gleichen Symbole für die Arbeitsaufträge verwendet. Das verbürgt einen Wiedererkennungseffekt.



Arbeitsaufträge, die mündlich oder schriftlich bearbeitet werden können



Anregungen zum Philosophieren wie Sprichwörter oder Zitate (Denkaufgaben)



Definitionen für verwendete Fachtermini (Gedankenblitz)



Spiele, kreative Arbeitsformen (praktische Aufgabenstellung)

Ergänzend zum Lehrbuch ist für jede Klassenstufe ein Arbeitsheft nutzbar, in dem die einzelnen Themen der vier Lernbereiche vertieft und ergänzt werden. Die Arbeitsaufträge sind dabei besonders handlungsorientiert und enthalten oftmals Ideen zur kreativen Weiterarbeit.

Sowohl das Lehrbuch als auch die Arbeitshefte sind so konzipiert, dass sie bei verschiedenen Lehrplaninhalten zur Bearbeitung herangezogen werden können. Aus diesem Grund sind in der Fußzeile jeder Arbeitsheftseite Hinweise zu den passenden Themen des Lehrplans, der dazugehörigen Seite im Lehrbuch sowie dem Themenbereich im Lehrerhandbuch vermerkt.

Für uns soll ein guter Ethikunterricht die Neugier der Kinder wecken und ihre Vorerfahrungen aufgreifen. Dies kann zum Beispiel anhand der Wolkenseiten im Arbeitsheft geschehen. Sie stehen jeweils zu Beginn eines Kapitels und sollen die Kinder anregen, sich kreativ mit dem neuen Thema auseinanderzusetzen. Für die Gestaltung der Seite gibt es keine feste Vorgabe, die Kinder können alles aufschreiben und aufmalen, was ihnen zum Thema einfällt. Auf diese Weise wird ihr Vorwissen aktiviert. Gerne können sie auch Fragen notieren, die im Laufe der Unterrichtseinheit aufgegriffen und geklärt werden.

Am Ende eines jeden Kapitels befindet sich eine Sternseite. An dieser Stelle können die Kinder beschreiben oder malen, was sie gelernt haben. Außerdem ist es möglich, dass sie hier Antworten auf die Fragen geben, die sie auf ihrer Wolkenseite zu Beginn des Kapitels notiert hatten. Die Seite dient dazu, die Inhalte der Themeneinheit zu reflektieren und miteinander zu verknüpfen.

Weitere Handlungsvorschläge für diese Portfoliosseiten befinden sich im vorderen Innenumschlag des Arbeitsheftes. Sie dienen der Anregung und können beliebig erweitert werden.

Manche Ethiklehrer führen neben dem Arbeitsheft noch einen Hefter. Um beide immer griffbereit zu haben und gegenseitig zu ergänzen, sind die Seiten des Arbeitsheftes perforiert und bereits gelocht, sodass sie in den Hefter eingeklebt werden können. Zur Bearbeitung sollte das jeweilige Blatt aber wieder ausgeheftet werden.

2. Tipps zur Einführung der Materialien

Unser Lehrbuch unterscheidet sich von herkömmlichen Lehrbüchern. Uns ist es wichtig, dass die Kinder gemeinsam mit Ihnen die Besonderheiten des Buches entdecken. Die Schüler werden schnell selber darauf kommen, dass das Lehrbuch von zwei Seiten gelesen werden kann. Vielleicht kennt der eine oder andere auch das Kinderbuch »Blöde Ziege – dumme Gans«, welches uns dazu inspiriert hat, das Buch als Wendebuch aufzubauen. Anschließend sollte darauf eingegangen werden, dass die Seiten zwar für jeden Jahrgang verschieden gestaltet sind, aber dennoch das gleiche Thema behandeln. Dies ist bereits an der Überschrift zu erkennen.

Bevor die Kinder beginnen, selbstständig mit dem Buch zu arbeiten, sollten Sie gemeinsam mit ihnen die Bedeutung der einzelnen Symbole klären, die immer wieder auftauchen. Dazu können Sie die Kinder im Buch blättern und die Arbeitsaufträge zum gleichen Symbol vergleichen lassen. Auf diese Weise entdecken die Kinder selber, was die einzelnen Zeichen bedeuten.

Die Arbeitsaufträge sind so gestaltet, dass sie sowohl mündlich als auch schriftlich gelöst werden können und auch die Sozialform kann meist frei gewählt werden. Lediglich bei einigen Aufgaben, die den Inhalt beeinflussen, haben wir die Sozialform vorgegeben.

Alle Aufgaben sind als Anregungen aufzufassen. Nur, wenn Sie sich als Lehrkraft selbst mit ihnen identifizieren können, sind sie authentisch.

Das Gleiche gilt auch für Gestaltung der Wolken- und Sternseiten. Wir empfehlen, zunächst gemeinsam mit den Kindern eine Darstellungsform auszuwählen und anhand dieser genau zu erklären, wofür die Seiten gedacht sind. Je mehr Methoden die Kinder im Laufe der Zeit beherrschen, desto freier kann später die Gestaltung der Seiten erfolgen. Sofern Sie das Arbeitsheft im Unterricht einsetzen, sollten Sie einen neuen Themenbereich grundsätzlich mit der Bearbeitung der Wolkenseite beginnen und mit der Sternseite beenden. Damit erfassen Sie die Vorerfahrungen der Kinder und haben gleichzeitig ein festes Ritual, das den Beginn und das Ende eines Lernbereichs markiert. Die Sternseite bietet außerdem die Möglichkeit, offengebliebene Fragen zu klären.

Da wir in den Klassenstufen 3 und 4 oftmals mit verschiedenen Medien arbeiten, ist es leichter, nach einem offenen Einstieg mit einer der beiden Lehrbuchseiten zu arbeiten. Nun werden die Texte und Informationen umfangreicher und anspruchsvoller, sodass es oftmals der Klärung mit dem Lehrer bzw. des gemeinsamen Austauschs bedarf. Deshalb ist es zumindest für Einsteiger einfacher, sich für Varianten mit jahrgangshomogenen Gruppen (siehe oben) zu entscheiden. Je nach Übung ist ein jahr-

2 In unseren Ausführungen gehen wir auf das jahrgangsgemischte Arbeiten ein. Wer mit jahrgangshomogenen Gruppen arbeitet, muss sich aus unseren Tipps die herausfiltern, die auf seine Jahrgangsstufe zutreffen.

Zeit	Lehrplanbereich Lehrplaninhalt	geplante Unterrichts- stunden	Seiten im Lehrbuch	Seiten im Ar- beitsheft	Eigene Notizen Methoden Medien ...
August September	Der Schüler in seiner Individualität und Persönlichkeitsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> · Eigene Stärken und Schwächen benennen · Zwischen veränderbaren und prinzipiellen Grenzen unterscheiden · Umgang mit Gefühlen beschreiben; Gründe von Gefühlen in unterschiedlichen Situationen erklären 	4 2 4	S. 4–5 S. 17–21	S. 6–7 S. 12–13	
Oktober	Der Schüler in seinem Verhältnis zur natürlichen Umwelt <ul style="list-style-type: none"> · Beobachtungen in der Umwelt Der Schüler in sozialen Beziehungen <ul style="list-style-type: none"> · Arten von Freundschaften · Was trägt zur Freundschaft bei/zerstört sie? · angenehme Atmosphäre in zwischenmenschlichen Beziehungen 	1 4 1	S. 56–57 S. 28–31	S. 21–22	
	Herbstferien				
November	Der Schüler in seiner Individualität und Persönlichkeitsentwicklung <ul style="list-style-type: none"> · Lebensphasen · Leben in Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft beschreiben Der Schüler in seinem Verhältnis zur eigenen Kultur und zu fremden Kulturen <ul style="list-style-type: none"> · Feste aus dem Jahreskreis den Jahreszeiten zuordnen, Symbole, Rituale, Traditionen und Bräuche, religiöse PSK · Albert Schweitzer · Martin Luther, Reformationstag (4. Kl.) 	6 2	S. 12–16 S. 48–49	S. 10–11 S. 31–32	

5. Die Lernbereiche des Thüringer Lehrplans

5.1 Ich bin ich – Der Schüler in seiner Individualität und Persönlichkeitsentwicklung

5.1.1 Darum geht es

Wie in den Klassenstufen 1 und 2 ist dieser Lernbereich des Lehrwerks »Ich bin wichtig« auch in den Klassen 3 und 4 der umfangreichste. Er befasst sich mit der Persönlichkeitsentwicklung der Schüler. Eine wichtige Rolle spielt die Eigenwahrnehmung, welche hier besonders trainiert wird. Der Ethikunterricht in den ersten Wochen konzentriert sich auf die Selbstwahrnehmung und das Feststellen von Veränderungen zu früheren Lebensphasen. Die Kinder denken darüber nach, was sie ausmacht, woher sie kommen, welche Vorstellungen und Erwartungen sie an sich selbst und ihr weiteres Leben haben.

Die Arbeit an Begriffen wie »Stärken«, »Schwächen«, »Grenzen«, »Wünsche« und »Gefühle« sowie das eigene Zeitempfinden bilden wichtige Bestandteile des ersten Themenblocks. Die Weiterentwicklung und Ausformung eines gesunden Selbstvertrauens kann nur wachsen, wenn sich jedes Kind als Person angenommen fühlt. Denn nur wer sich selbst akzeptiert, seine Stärken und Schwächen kennt und seine Gefühle bewusst wahrnimmt um sie zu beeinflussen, kann anderen gegenüber offen und tolerant sein.

An dieser Stelle werden Kenntnisse und Erfahrungen aus den vorangegangenen Jahren aufgegriffen und durch praktische Übungen ergänzt. Wieder ist es das Erlebbarmachen vieler kleiner, einzelner Teilkompetenzen, das zu einem verständnisvollen Umgang miteinander führen soll.

Neben der Selbstwahrnehmung legen wir Wert auf den Vergleich mit anderen. Es wird stets unterstrichen, dass jeder, jedes Ich, mit seiner Persönlichkeit wichtig ist. Durch das Vergleichen mit anderen Kindern, die von mir verschieden, aber genauso wichtig sind wie ich selbst, werden Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten verdeutlicht. Außerdem ist es uns wichtig, dass die Kinder mit ihren Eltern ins Gespräch kommen. Deshalb fordern viele Aufgaben dazu auf, die Familie zu befragen oder Dinge von zu Hause mitzubringen.

Die Schüler sollen:

- sensibel für die eigene Persönlichkeit und ihre Veränderungen werden
- sich ihrer unterschiedlichen Stärken und Schwächen bewusst werden und diese akzeptieren
- anhand von Mimik und Gestik Gefühle wahrnehmen und angemessen auf sie eingehen können
- lernen, sich über Gefühle und Empfindungen auszutauschen
- Wunschträume und Wirklichkeit miteinander vergleichen
- Zeitempfindungen wiedergeben und verantwortungsbewusst mit der eigenen Zeit und der anderer umgehen

Dieses Kapitel bildet die Voraussetzung für alle folgenden Lernbereiche. Da die Familie für die Entwicklung der Persönlichkeit besondere Bedeutung besitzt, wird dieses Thema sowohl im Lernbereich 1 als auch im Lernbereich 2 behandelt. Alle Zusatzmaterialien sind aber dem Lernbereich 1 zugeordnet.

Sprichwörter als Bild



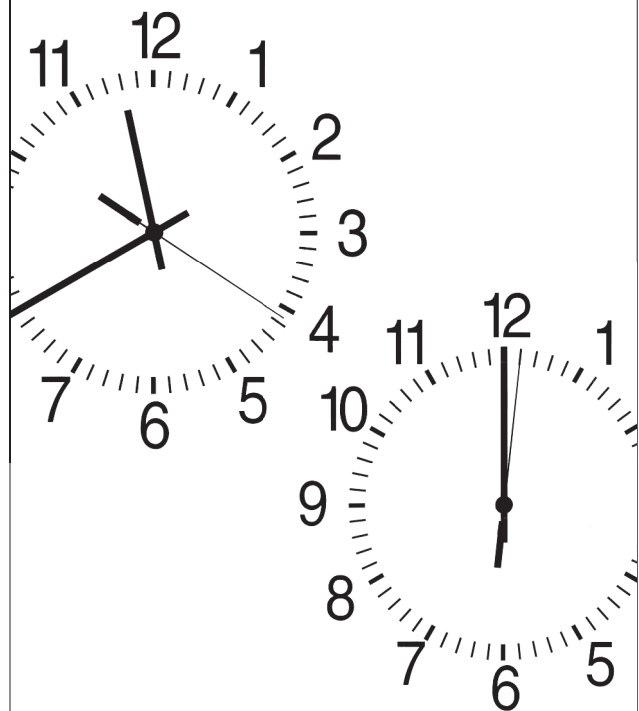
Der Kluge wartet die Zeit ab.



Zeit kann man nicht kaufen.



Verlorene Zeit kommt niemals zurück.



Die Zeit steht nicht still.